

Naruto Uzumaki- Die Legende eines Helden

Von bigsmoke

Kapitel 6: Mission im Wellenreich Teil 1

Nach circa 2 Tagen sind wir nun endlich im Wellenreich angekommen. Wir sind gerade auf dem Weg zum Dorf als mir etwas sehr merkwürdiges auffällt. Eine kleine Pfütze obwohl es seit ein paar Tagen nicht mehr geregnet. Ich signalisierte Sensei Kakashi dies und er nickte mir unmerklich zu. Sakura ist zu beschäftigt damit Sasuke anzuheilen und Teme ignoriert sie einfach. Nach ein paar Minuten kamen dann abtrünnige Ninja's um unseren Auftraggeber zu töten. Das konnten wir natürlich nicht zulassen und begaben uns in Position. Während Sakura und Teme unseren Auftraggeber beschützen griff Kakashi den einen an, während den anderen ich übernehme. Wir mussten sie trennen um uns einen Vorteil zu verschaffen. Ich musste mir schnell etwas einfallen lassen. Ich erstellte drei Schattendoppelgänger und griff mit dem Taijutsustil des Uzumakiclan an. Während meine Schattendoppelgänger also angriffen, bereitete ich ein Jutsu vor. Als ich genug Chakra gesammelt hatte setzte ich mein Jutsu ein. Ich setzte: "Windversteck: Jutsu des tosenden Winddrachens" ein. Mein Gegner, scheinbar der jüngere der Dämonenbrüder wurde fortgerissen. Dabei riss auch die Kette, die die beiden Brüder einsetzten. Jetzt ging mein Plan auch auf. Sensei Kakashi konnte dadurch den Älteren besiegen. Unserem Auftraggeber ist nix passiert und wir haben zwei Nukenin's besiegt. „ Sensei Kakashi, ich glaube es ist besser wenn wir uns erstmal ausruhen. Außerdem hat uns der alte Mann scheinbar etwas verschwiegen." machte ich den Vorschlag. Sensei Kakashi stimmte mir zu und wir bauten unser Lager auf. „ Naruto, sag mal was für Künste beherrscht du eigentlich schon?" fragte mich Kakashi auf einmal. Ich antwortete ihm mit meinem typischen Fuchsgrinsen „ Ein paar Jutsus meiner Elemente Wasser, Feuer, Erde und Wind. Dann das Hiraishin no Jutsu meines Vaters und ich versuche gerade das Rasengan zu meistern. Ach ja, und das Jutsu des vertrauten Geistes." „ Wie hast du das so schnell alles gemeistert?" „ Mit dem Jutsu der Schattendoppelgänger. Ich lasse meine Schattendoppelgänger verschiedene Jutsus lernen. Außerdem lerne ich die Siegelkunst. Ich will irgendwann mal meinen Vater übertreffen." Sensei Kakashi schien beeindruckt zu sein. Teme und Sakura auch, obwohl man es Sasuke nicht ansah.

Später am Abend:

Ich verschwand für ein paar Stunden um zu trainieren. Ich meditierte und suchte die Umgebung nach fremden Chakra ab. Tatsächlich fand ich zwei mir unbekannte Chakren, die immer schneller auf mich zu kamen. Als die ersten Kunai' mir entgegenflogen, sprang ich auf, um in Angriffsstellung zu gehen. Die Gegner kamen an

der Lichtung an, um mich zu umzingeln. Ich erkannte das es Abu's waren. Aber nicht die vom Opa Hokage, sondern von dieser ANBU-Ne Einheit, von der ich mal was gehört habe. Sie griffen mich mit ihren Kurzschwertern an und ich griff mir eins meiner Kunais. Ich erstellte noch schnell einen Schattendoppelgänger und griff dann auch an. nach ca. !0 Minuten hatte ich die Oberhand und fragte „ Wer hat euch geschickt um mich töten. Antwortet und ich lasse euch leben.“ „ Pah, als ob du Monster uns Befehle erteilen könntest. Außerdem können wir nichts sagen, durch unser Bannmal, das uns unser Meister gegeben hat.“ „ Das lässt sich schnell ändern. Siegeltechnik: Jutsu der Bannmalentfernung. So, jetzt sprecht, oder ich hole mir die Information so.“ „ Ok , ok, Danzou Shimura und die beiden Ältesten. Sie schickten uns um dich zu töten.“ „ So ist es recht, na dann schicke ich euch mal schlafen.“ Ich war blitzschnell hinter ihnen und setzte sie außer gefecht. Danach versiegelte ich die beiden in einer Schriftrolle, um es Opa Hokage zu erzählen, wenn ich wieder in Konoha bin. Ich drehte mich wieder um und sah Sasuke hinter mir stehen. „ Warum wollten diese Männer dich töten?“ fragte er mich. „ Tja, ich bin halt die Jinjuukraft des neunschwänzigen Fuchsgeistes. Da ich aber auch der Erbe des vierten Hokage bin und dazu noch Siegeltechniken beherrsche, bin ich eine Gefahr für die Ältesten. Das hätte mir aber auch klar sein sollen, mein Vater hat so etwas in der Art mir in einem Abschiedsbrief geschrieben. Na ja, egal, mal was anderes, bist du mir gefolgt?“ „Ja, ich wollte gucken, wie du trainierst. Weil du bist mal mindestens schon Chuninniveau.“ „Ja , kann sein, aber egal. Du kannst ja schon mal zurück zum lager gehen und ich komme gleich nach.“ „Ok, und Naruto, danke, das du mir das erzählt hast.“ Ich schaute in verdutzt und überrascht an, aber er ist schon verschwunden. Ich setzte mich wieder hin und meditierte weiter. Ich spürte auf einmal wie ich ins Innere meines Bewusstseins gezogen wurde. Als ich die Augen wieder öffnete stand ich vor einem riesigen Gitter mit einem Paperstück, wo Siegel dran stand. Mich blickten zwei große rote Fuchsaugen an. Nach meiner ersten Verwunderung wurde ich mir bewusst, das ich vor dem Fuchsgeist stand. ; Hallo, Kyuubi, nett dich kennenzulernen.“ Ich versuchte Smalltalk mit ihm zu machen, da ich ja von dem Fuchsältesten weiß, das Kyuubi gezwungen wurde das Dorf anzugreifen. Er schaute mich immer noch stumm an. Na dann, wird das hier halt ein Monolog. „ Ich weiß ja nicht, wie viel du hier drinnen mitbekommst. Aber ich habe einen Vertrag mit Füchsen. Ich weiß auch nicht, aber ich mochte Füchse schon immer. Da ich mich jetzt auch noch um Kurume kümmerge, lerne ich eure Art auch besser kennen. Was heißt eure Art, du bist ja mittlerweile etwas Besonderes. Weißt du, meine Mutter hat mir geschrieben, das man normalerweise Biju's als Waffen missbraucht werden. Aber ich bin nicht so. ich will auf meine eigene Art und weise stark werden. Ich meine, klar eure Power ist echt cool, aber man kann ein Lebewesen nicht als Waffe missbrauchen. Ich habe mir mein Schicksal nicht ausgesucht eine Jinjukraft zu sein. Ich kann mir denken, das du es dir auch nicht ausgesucht hast. Meine Meinung ist das du mal wieder kontrollierst wurdest. Ich weiß zwar nicht, was so stark ist, um einen Biju zu kontrollieren, aber egal. Ich finde bestimmt irgendwann eine Lösung um dich zu befreien. das verspreche ich dir auf meinen Nindo.“ Da das überdimensionale Fellknäuel immer noch nix gesagt hat, entschied ich mich dafür wieder zu gehen. Ich blickte noch einmal zurück und entschied mich dafür aus der Kanalisation etwas besonderes zu machen. Ich konzentrierte mich und nun sah es hier so aus wie der Wald von Konoha.

In der Wirklichkeit:

Ich öffnete die Augen und beschloss, das ich wieder ins Lager gehe. Vorher stelle ich aber noch 100 Schattendoppelgänger her, die das Rasengan weiterlernen sollen. Ich ging zurück ins Lager und sehe, das Kakashi die Wache hält. Er blickt kurz von seinem Buch auf und nickte mir zu. Ich ging in das Zelt, das ich mir mit Sasuke teile und legte mich hin. Am nächsten Morgen wache ich guter Dinge auf und packte meine Sachen zusammen. Wir brachen nach dem Frühstück auf. Wen wir so weiter liefen, sollten wir bald da sein. Urplötzlich kam ein dichter Nebel auf und versperrte uns die Sicht. Ich sah wie Sensei Kakashi in Angriffsstellung ging und uns zu rief, das wir uns um Tazuna versammeln sollen. Ich erkannte das Jutsu, das war das Kirigakure no Jutsu. Wir hörten eine Stimme aus dem Nebel. „Gebt mir den Brückenbauer und ich werde euch gehen lassen.“ Der Nebel lichtete sich ein bisschen und wir sahen einen Mann mit einem Verband um die Mundpartie herum. „Das ist Zabuza Momochi, ein S-Rang Nukenin aus Kirigakure. Er gehörte der 7 Schwertkämpfer an. Passt auf euch auf Leute. Er ist gefährlich.“ erzählte uns Kakashi. „Ah, Kakashi, der berühmte Kopianinja aus Konohagakure. Welch eine Ehre es ist gegen dich antreten zu dürfen.“ sagte Zabuza. Ein erbitterter Kampf entstand, in dem Kakashi scheinbar die Oberhand gewann. Aber plötzlich stand da ein Wasserdoppelgänger von Zabuza und hielt Kakashi im Wassergefängnis gefangen. Nun musste ich handeln. „Sasuke, versuche Zabuza abzulenken. Ich werde versuchen, mich an seinen Doppelgänger ranzuschleichen und Kakashi zu befreien. Sakura, du und ein Schattendoppelgänger von mir werdet Tazuna beschützen. Alles klar soweit?“ „Seit wann bestimmst du denn was wir machen sollen.“ kam prompt die Antwort von Sakura. Eigentlich hatte ich jetzt keine Lust zu diskutieren. „Sakura, bitte. Ich will Kakashi retten. Außerdem beherrsche ich mehr Ninjutsu's als du und Sasuke und bin allgemein ein wenig stärker. Also hör auf zu diskutieren und tu es bitte einfach. Sogar Sasuke ist einverstanden, oder Teme?“ Sasuke nickte und los ging mein Plan. Ich erstellte einen Doppelgänger von mir und wies ihn an bei Sakura zu bleiben. Währenddessen kam der echte Zabuza mit seinem Schwert auf uns zu. Sasuke formte mehrere Fingerzeichen und ließ mehrere Feuerbälle auf ihn los.